



Issigauer Nachrichten



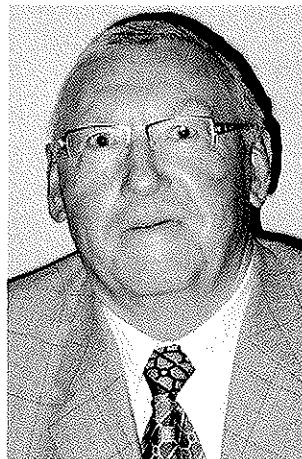
19. Jahrgang

Nummer 53

April 2008



Dieter Gemeinhardt
1. Bürgermeister, Issigau



Siegfried Stumpf
1. Vorsitzender, CSU Issigau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der Kommunalwahl am 2. März 2008 haben Sie mir ein hohes Vertrauen für das Ehrenamt des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Issigau entgegengebracht. Hierfür möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Für mich heißt dies, weiterhin den Belangen aller Bürger Rechnung zu tragen, im Interesse einer guten kontinuierlichen Entwicklung unserer Gemeinde.

Dieter Gemeinhardt

Der CSU-Ortsverband Issigau bedankt sich bei allen Wählern für das entgegengebrachte große Vertrauen. Wir werden auch in den kommenden sechs Jahren versuchen, zusammen mit allen Kollegen des neugewählten Gemeinderates, zukunftsweisende Entscheidungen zum Wohle unserer Bürger zu treffen. Erfreulicherweise sind ja jetzt erstmals drei Frauen im Gremium vertreten. Für Anregungen und Ratschläge haben wir immer ein offenes Ohr.

Siegfried Stumpf

Hotel&Campingplatz
**Schloß
Issigau**
Altes Schloß 3 - 95188 Issigau



Alle Zimmer sind mit Dusche/WC und TV ausgestattet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre
Familie
Bräutmaier

Täglich geöffnet von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

- * warme Küche bis 21.00 Uhr
- * große Auswahl an Speisen u. Getränken
- * Gartenbetrieb im Schloßhof
- * Familien- und Vereinsfeiern aller Art

Gaststätte - Zimmer
Ferienwohnungen
Telefon 09293/7173
Fax 09293/7050

Land-
metzgerei
Strobel

Dörnthal 71 Hauptstraße 10 Hauptstraße 25
95152 Selbitz 95119 Naila 95188 Issigau

Ihr Spezialist für Qualität und Frische im Landkreis Hof und darüber hinaus.
Hausmacher Spezialitäten, Platten- und Partyservice, Heiße Theke, Onlineshop
Parkplätze direkt vor den Geschäften

www.metzgerei-strobel.de

Aus dem Gemeindeleben

Sprechzeiten der Gemeinde Issigau

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag 17.00 - 18.30 Uhr

Telefon 0 92 93 / 3 01
 Telefax 0 92 93 / 74 59

Gemeinderatssitzung vom 04.02.2008

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge
2. Jugendförderpreis
3. Feuerwehr Issigau - Kommandantenwahl
4. Kommunalwahl 2008
5. Informationen

zu 1.)

- Scheunenneubau, Bauherr: Uwe Langheinrich, Kemlas 56, 95188 Issigau

- Wohnhausneubau, Bauherr: Ralf Sprenger, Humboldtstraße 5, Hölle, Bauplatz: Am Tannenring 14, 95188 Issigau

Beide Bauanträge wurden befürwortet und an das Landratsamt weitergeleitet.

zu 2.)

Die Vergabe der Förderung für besondere Leistungen im Rahmen der Jugendprogramme erging in diesem Jahr anteilmäßig an die FFW, den TV Issigau und den Kaninchenzuchtverein.

Gewürdigt wurden die Leistungen der Jugendlichen im Rahmen der Aktion „72 Stunden Zeit für Helden“. In diesem Zusammenhang gab der Bürgermeister Dieter Gemeinhardt bekannt, daß sich die Gesamtkosten der Aktion auf 11.270 € belaufen.

zu 3.)

Bei der Kommandantenwahl der FFW Issigau wurden Helmut Brendel und Thomas Dick in ihren Ämtern bestätigt.

zu 4.)

Für die Kommunalwahl 2008 wurden folgende Personen als Wahlvorstände bestellt:

für Issigau: Horst Meyer und Albrecht Kraus

für Reitzenstein: Hans-Georg Molinari und Hans Herpich

für die Briefwahl: Reinhold Singer und Rudolf Hüfner

zu 5.)

Die ZPR Blankenstein erwägt eine Steigerung der Produktion von jährlich 310.000 t auf 450.000 t.

Die Gemeinde Issigau nimmt Stellung zu dieser Baumaßnahme und möchte weitere Informationen z. B. zu Lärm, Geruchsbelästigung, Störanfälligkeit u.s.w.

anschließend nichtöffentliche Sitzung

Gemeinderatssitzung vom 10.03.2008

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge
2. Wiesenfest 2008
3. Bestellung von Jugendschöffen
4. DSL-Anbindung der Gemeinde Issigau

zu 1.)

Dem Bauantrag von Ulrich Lang, Eichenstein, über den teilweisen Ausbau der vorhandenen Scheune als Wohnung wurde stattgegeben.

zu 2.)

Die Feuerwehren Issigau, Reitzenstein und Kemlas werden in der Zeit vom 20. Juni bis 23. Juni das Wiesenfest austragen. Die Gemeinde Issigau wird einen Zuschuß von 1600 € geben, sowie GEMA und Strom bezahlen.

zu 3.)

Als Jugendschöffen wurden folgende Personen vorgeschlagen: Martina Paschold - Jörg Tümpner - Edgar Hebling - Stefan Fiedler - Barbara Zeeh.

zu 4.)

Im Rahmen des Aktionsprogrammes „Breitband für Bayern“ wird die Gemeinde Issigau einen Förderantrag für den Ausbau des DSL-Netzes stellen. Nähere Informationen zu diesem Thema werden nach Bekanntwerden der Richtlinien gegeben.

anschließend nichtöffentliche Sitzung

Dieter
proske
 Beratung Heizung - Lüftung - Sanitär
 Planung Ausführung Service

Fichtenweg 6
 95188 Issigau

Tel. 09293/442 · Fax 09293/8202



- Existenzsicherung
- Vermögensaufbau
- Staatliche Subventionen
- Finanzierung
- Versicherungen



AUCTORITAS®
 Gesellschaft für Wirtschaft und Finanzen mbH

Heide Meinschmidt
 Bankkauffrau
 Finanzmaklerin · Versicherungsmaklerin

Tannenring 16 · 95188 Issigau
 Tel. (09293) 1216 · Tel./Fax (09293) 933771
 Mobil (0177) 5019867
 Email: meinschmidt@auctoritas-gmbh.de

Veranstaltungen 2008

Monat Mai

1. Mai 2008 **Turnverein Issigau**
Gausternwanderung in Oberkotzau
3. Mai 2008, 14.00 Uhr **VdK**
Muttertagsfeier
6. Mai 2008, 20.00 Uhr **CSU-Ortsverband**
Monatsversammlung im Gasthaus „Zum Hirschsprung“
10. Mai 2008, 19.00 Uhr **Bergknappenverein**
Monatsabend mit historischem Vortrag
12. Mai 2008, 9.00 Uhr **Evang. Kirchengemeinde**
Gottesdienst im Grünen am Feuerwehrhaus in Kemlas zusammen mit der Kirchengemeinde Lichtenberg. Es wirken die Posaunenchorre Issigau und Lichtenberg und der Flötenchor Issigau mit
12. Mai 2008, 9.00 Uhr **Feuerwehrverein Kemlas**
Gottesdienst im Grünen
15. Mai 2008, 14.30 Uhr **Arbeiterwohlfahrt**
Seniorenachmittag

Monat Juni

3. Juni 2008, 20.00 Uhr **CSU-Ortsverband**
Monatsversammlung in der Pension „Frankenwald“
8. Juni 2008 **Bergknappenverein**
Besuch des Köhlerfestes in Selb
8. Juni 2008, 10.00 Uhr **Jugend- u. Freizeitheim Rtz.**
Sommerfest mit 10-jährigem Jubiläum der Landeskirchlichen Gemeinschaft „Tag der offenen Tür“
- 14./15. Juni 2008 **Traktorfreunde**
Oldtimer-Traktortreffen
19. Juni 2008, 14.30 Uhr **Arbeiterwohlfahrt**
Seniorenachmittag
20. bis 23. Juni 2008 **FF Issigau**
Wiesenfest
27. Juni 2008 **FC Bayern-Fan-Club**
Pokalmucken im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ Eichenstein
28. Juni 2008 **FC Bayern-Fan-Club**
Weißbierfest im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ Eichenstein

Monat Juli

1. Juli 2008, 20.00 Uhr **CSU-Ortsverband**
Monatsversammlung im „Schloß Issigau“
6. Juli 2008 **Bergknappenverein**
12. Bayer. Hüttentag in Wackersdorf

6. Juli 2008, 14.00 Uhr **Evang. Kindergarten**
Sommerfest in der Mehrzweckhalle

12. Juli 2008 **VfL Issigau**
Gauditurnier

13. Juli 2008 **Bergknappenverein**
Besuch Peißenberg

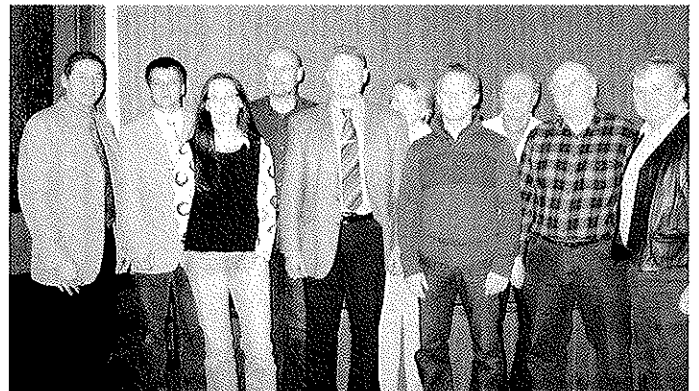
17. Juli 2008, 14.30 Uhr **Arbeiterwohlfahrt**
Seniorenachmittag

19. Juli 2008 **Bergknappenverein**
Besuch des Schützenfestes in Bad Steben

31. Juli 2008, 12.00 Uhr **VdK**
Fahrt zur Luisenburg „12 Uhr-läuten“ Treffpunkt: Dorfplatz

Vorstandswahl für die Dorferneuerung Issigau

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft, der sieben Personen angehören, ist für die konkrete Abwicklung der Dorferneuerung zuständig. Die Issigauer Grundstückseigentümer stellen fünf Vorstandsmitglieder und deren Stellvertreter. Bei der Teilnehmergeinschaft wurden folgende Personen gewählt: Vorstandsmitglieder Stefan Braitmaier, Siegfried Stark, Heinrich Ney, Matthias Käkenmeister und Hermann Feulner. Ihre Stellvertreter (der Reihenfolge nach) heißen Michaela Roth, Hiltrud Langer, Oliver Jaksch, Werner Böhm und Thomas Funke. Als Stellvertreter-Ersatz fungiert Heinrich Horn. Jedes Vorstandsmitglied hat ein volles Stimmrecht. Dem Gremium gehören außerdem Bürgermeister Dieter Gemeinhardt als Vertreter der Gemeinde und als Projektleiter Thomas Müller vom Amt für Ländliche Entwicklung an. Müllers Stellvertreterin ist Heike Pöllath.



Unser Bild zeigt von links die Vorstandsmitglieder und ihre Stellvertreter: Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, Projektleiter Thomas Müller, Michaela Roth, Oliver Jaksch, Stefan Braitmaier, Hiltrud Langer, Matthias Käkenmeister, Siegfried Stark, Hermann Feulner und Heinrich Ney. Es fehlen Werner Böhm und Thomas Funke.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist in der Zeit vom 1. März bis 31. Mai und vom 16. September bis 15. November jeden Jahres gestattet. Näheres siehe Aushang in den Bekanntmachungskästen.

FRAUEN.

Termine 2008

15.04.	FU-Hauptversammlung Pension Frankenwald - Issigau
17.05. oder 24.05.	Picknick im Garten
Mai/Juni	Besuch des Kräutergarten Faßmannsreuth
20.07. oder 27.07.	Ausflug nach Linda - zum lustigen Müller
31.07.	Besuch der Luisenburg
06.09.	Kaffeekränzchen in der Mühle
18.10.	Kartoffelfeuer

Termine unter Vorbehalt

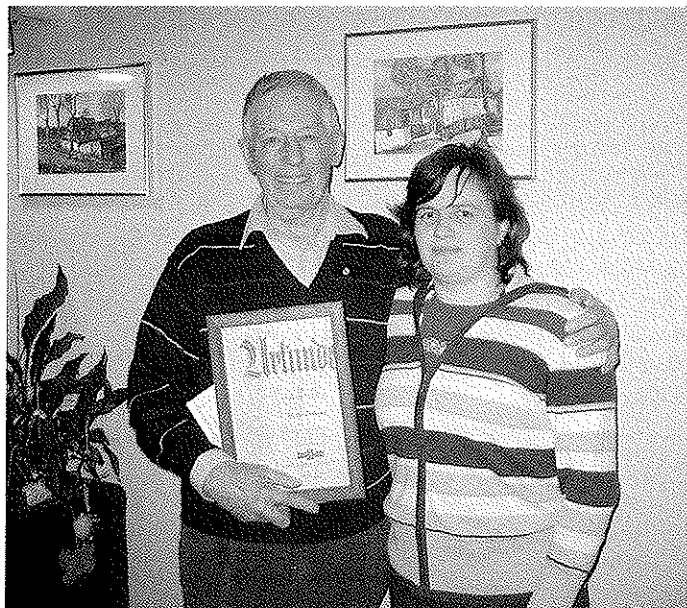


Weitere Informationen bei:


1. Vorsitzende Anette Horn, Tel. 09293/1592

70 Jahre Mitgliedschaft beim TV 1897 Issigau

Vor nun mehr 70 Jahren, nach den Unterlagen des Vereins seit dem 1. Januar 1938, trat Walter Schimmel dem Turnverein 1897 bei. Wie er selbst sagt, ist er noch einige Jahre mehr beim Turnverein dabei. Damals sind die Buben hin, wo etwas los war, so seine Worte. Aufzeichnungen dazu gibt es allerdings nicht mehr und selbst 70 Jahre sind eine beeindruckende Zeit der Treue und Verbundenheit. Für seine langjährige Treue bekam er bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung eine Ehrenurkunde und die goldene Nadel vom Bayerischen Landessportverband überreicht.



Unser Bild zeigt Vorsitzende Sandra Hüttner mit dem langjährigen Ehrenmitglied Walter Schimmel



- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Propan-Gas
- Schmierstoffe
- Naturdünger
- Fuhrunternehmen

Hellmut Knoll · 95119 Naila · Nailaer Str. 26
☎ **09282/8729**



Jürgen Drechsel

Bau- und Maurerarbeiten

- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Beratung
- Innenausbau
- Arbeiten im Garten
- Hausentrümpelungen
- Hilfe beim Umzug

Reitzenstein 65
95188 Issigau
Tel. 09293/8267
mobil 0173/3065616

Landkaufhaus BRANDLER

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service und der
großen Auswahl!

GASTHOF
Sieschsprung
Bes. Familie Dellner
95188 ISSIGAU
Eichenstein 18 · Telefon (09288) 1732



Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!



Dorferneuerung in Issigau - Privatmaßnahmen

Die privaten Anwesen mit ihren Gebäuden, Hofräumen und Vorgärten prägen in besonderem Maße das Erscheinungsbild eines Dorfes. Deshalb beschränkt sich die Dorferneuerung nicht nur auf öffentliche und gemeinschaftliche Bereiche. Gerade die Investition privater Bauherren in leerstehende Bausubstanz, vakante alte Gebäude und in die Modernisierung nicht mehr zeitgemäßer Häuser verhindert, dass die Ortskerne aussterben. Zudem gilt: Wer im Dorf Bestehendes revitalisiert und darin investiert hat, baut nicht in die Landschaft hinaus.

Deshalb bietet das Dorfentwicklungsprogramm investitionsbereiten Haus- und Hofbesitzern finanzielle Unterstützung an. So auch in Issigau, denn mit der Einleitung des Verfahrens durch den Anordnungsbeschluss zur Dorferneuerung können nun endlich geplante private Maßnahmen in Angriff genommen werden. Im Zuge der Gründung der Teilnehmergesellschaft erläuterte Kurt Lohwasser, der für den Landkreis Hof Ansprechpartner des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken, die Ziele und die grundsätzlichen Fördervoraussetzungen für private Maßnahmen im Zuge der Dorferneuerung.

Wie er ausführte, werden dorfgerechte Um-, An-, und Ausbaumaßnahmen sowie die dorfgerechte Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von ländlich-dörflichen Wohn-, Wirtschafts- und Nebengebäuden gefördert. Der Regelfördersatz beträgt dabei 20 Prozent der Nettokosten, höchstens 30 Prozent, maximal 30.000 Euro je Anwesen. Zusätzlich zum Anwesen kann für die dorfgerechte Gestaltung von Vorbereichen und Hofräumen noch einmal Förderantrag gestellt werden, auch hier greift die Förderhöhe von 20 Prozent, höchstens 30 Prozent der Nettokosten und maximal 5000 Euro pro Anwesen. Einen höherer Regelsatz greift bei ortsplannerisch, kulturhistorisch und denkmalpflegerisch besonders wertvoller Gebäude. Hier greift der Regelfördersatz von 30 Prozent der Nettokosten, höchstens 60 Prozent der Nettokosten, maximal 60.000 Euro je Anwesen. Lohwasser wies darauf hin, dass die privaten Maßnahmen nur gefördert werden, wenn diese im Verfahrens- beziehungsweise Fördergebiet liegen.

Wie er weiter ausführte werden auch Maßnahmen im Innenbereich gefördert, so zum Beispiel der erstmalige Einbau einer Heizung oder eines Bades. Eindringlich warnte Kurt Lohwasser davor mit der Baumaßnahme zu beginnen, bevor die Zustimmung vom Amt für Ländliche Entwicklung vorliegt. Selbst der Auftrag an eine Firma sei schon Baubeginn, warnte der Referent eindringlich. Die Ausführung der Maßnahme sollte innerhalb von drei Jahren beendet sein. Lohwasser fügte aber an, dass eine Verlängerung schriftlich beantragt werden kann, was keinerlei Probleme nach sich ziehen wird. Auch Kostenvermehrungen oder Abweichungen von der Bauausführung seien unverzüglich mitzuteilen. Wie der Referent versicherte, könne man über alles reden.

Nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgt eine Prüfung der Belege (diese müssen im Original eingesandt werden) und dann die Abnahme vor Ort. Später erfolgt der Zuwendungsbescheid nach Mittelzuteilung vom Ministerium für Landwirtschaft und Forsten und die Auszahlung durch die Staatsoberkasse. Weiter erläuterte der Referent, dass die zeitliche Bindung des Zuwendungszweckes 12 Jahre nach Fertigstellung der Maßnahme endet. Sollte jemand nach sechs oder acht Jahren die geförderten baulichen Maßnahmen verändern oder abreißen, so müssen auch die Zuwendungsgelder (Zuschüsse) zurückgezahlt werden, erklärte Lohwasser. Maßnahmen unter 1000 Euro sind zudem nicht förderfähig, so weiter. Sollte jemand Baumaßnahmen in Eigenleistung erbringen, wird dies nicht gefördert, wohl

aber das Material. Private Bauherren erhalten im Rahmen der Dorferneuerung zudem Fachinformationen und Vorschläge von Experten zur Gestaltung von Gebäuden, Fassaden, Hofflächen und Gärten, die keine Kosten verursachen. Vorschläge, Skizzen sind vom Architekten kostenfrei möglich, aber keine Genehmigungsplanung.

Als kritischen Knackpunkt in Issigau sah der Referent die typische Plattenverkleidung der 60er und 70er Jahre. Hier fließen im Regelfall nur Zuschüsse, wenn die Platten entfernt werden, zumindest an der Sichtseite des Hauses. Dabei wird auch die Entsorgung der Platten gefördert. Abschließend bat Kurt Lohwasser die Issigauer, keine Scheu an den Tag zu legen, was die Förderanträge angehe. Ein Anruf genüge, um auftretende Fragen schnell zu klären.

Entsprechende Anträge gibt es bei der Gemeinde Issigau Informationen erteilt: Ansprechpartner Kurt Lohwasser, Telefon: 0951/837-436

Adresse: Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg
E-Mail: poststelle@ale-ofr.bayern.de



Unser Bild zeigt von links Ansprechpartner Kurt Lohwasser, Andrea Scharf, Projektleiter Thomas Müller und Sachgebietsleiter Wolfgang Kießling, alle vom Amt für Ländliche Entwicklung

Issigau - großzügige 3-Zimmer-Wohnung

ca. 100 m² im 1. OG, Küche, exkl. Bad, Diele, Keller, Waschküche, Fahrstuhl im Haus, auf Wunsch Garage bzw. Kfz-Stellplatz, Bezug sofort möglich.
Miete kalt € 320,- + NK € 150,-

Anfragen unter Tel.: 0 92 93 - 5 12

Pension „Frankenwald“

Einkehr in der Herrberg-Alm

Herrberg-Alm



Bes. Fam. Brandler
Reitzensteiner Str. 28
95188 ISSIGAU
Telefon 09293/262

Geöffnet Mo./Mi./Fr. und nach Anfrage.

Herzlich allen Wählerinnen und Wählern für das entgegen

Die gewählten CSU-Gemeinderäte haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und



Stefan Braitmaier



Günter Vogel



**Freiherr Rupprecht
von Reitzenstein**

Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmen Issigau	Stimmen Reitz.	Stimmen Briefwahl	Stimmen Gesamt
0101	Gemeinhardt, Dieter	609	101	277	987
0102	Braitmaier, Stefan	531	32	214	777
0103	Vogel, Günter	473	74	216	763
0104	Stumpf, Siegfried	381	41	204	626
0105	Häßler, Udo	286	49	137	472
0106	Meinschmidt, Peter	241	19	123	383
0107	von Reitzenstein, Rupprecht	370	120	175	665
0108	John, Gabriele	202	31	76	309
0109	Wachter, Gerhard	124	84	43	251
0110	Horn, Anette	120	13	57	190
0111	Käkenmeister, Matthias	136	10	54	200
0112	Fiedler Stefan	166	32	41	239
0113	Frank, Elsbeth	94	14	45	153
0114	Egelkraut, Max	94	37	34	165
0115	Schödel, Ulrich	161	35	31	227
0116	Brandler, Friedrich	157	28	42	227
0117	Hüttner, Willi	75	29	11	115
0118	Völkel, Hartmut	101	25	33	159
0119	Narr, Peter	105	20	38	163
0120	Deffner, Andreas	115	8	47	170
0121	Wurzbacher, Tommy	91	19	15	125
0122	Friedrich, Günter	80	11	25	116
0123	Wurzbacher, Cornelia	72	13	31	116
0124	Langer, Hiltrud	85	10	49	144
	Gesamtstimmenzahl	4869	855	2018	7742

Sozialdemokratische Pa

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmen
0201	Zeeh, Barbara	
0202	Feulner, Hermann	
0203	Günther, Max jun.	
0204	Spörl, Klaus	
0205	Gebelein, Bernd	
0206	Kolbinger Heike	
0207	Albert, Jan	
0208	Funke, Thomas	
0209	Kriesten, Silke	
0210	Smekal, Rudolf	
0211	Fischer, Helmar	
0212	Fuchs, Johanna	

Gesamtstimmenzahl

Ergebnis der La

	Issigau	Reitzenstein
Bernd Hering	203	
Alexander König	201	

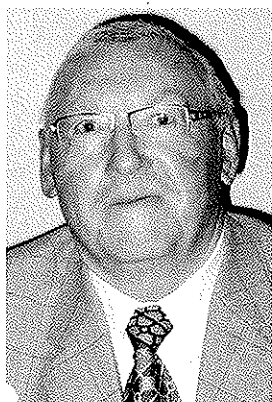
Ergebnis der Kre

	Issigau	Reitzenstein
CSU	10143	1689
SPD	5935	941
Grüne	634	148
F.W.	3275	1208
ALB	851	283
FDP	262	24

en Dank

engebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl.

Probleme. Außerdem freuen sie sich über jede Anregung zum Wohle unserer Gemeinde.



Siegfried Stumpf



Udo Häbler



Peter Meinschmidt



Gabriele John

Partei Deutschlands (SPD)

Stimmen Issigau	Stimmen Reitz.	Stimmen Briefwahl	Stimmen Gesamt
292	29	85	406
371	58	120	549
179	47	83	309
158	15	64	237
251	16	71	338
188	33	65	286
117	6	45	168
230	24	94	348
120	12	45	177
102	16	43	161
70	8	25	103
58	3	6	67
2136	267	746	3149

Ortschaftsratswahl 2008

Ortschaft	Briefwahl	Gesamt
Waldenstein	51	314
Issigau	34	333

Landtagswahl 2008

Briefwahl	Gesamt	Prozent
4476	16308	47,6
1593	8469	24,7
262	1044	3,0
2027	6510	19,0
381	1515	4,4
153	439	1,3

Parteifreie Bürger Issigau e. V. (PfB)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmen Issigau	Stimmen Reitz.	Stimmen Briefwahl	Stimmen Gesamt
0401	Ney, Heinrich	417	117	158	692
0402	Horn, Heinrich	258	82	128	468
0403	Schöpf, Herbert	141	9	70	220
0404	Fickenscher, Andreas	74	8	34	116
0405	Spengler-Jansen, Ute	155	109	84	348
0406	Langheinrich, Gabriele	80	26	44	150
0407	Roth, Michaela	77	15	32	124
0408	Röstel, Rudi	69	81	25	175
0409	Böhm, Dietmar	104	27	32	163
0410	Seitz, Helmut	68	4	31	103
0411	Wilfert, Thomas	69	78	13	160
0412	Wilfert, Andrea	55	34	10	99
0413	Hebling, Edgar	57	20	31	108
0414	Dr. Hinüber, Wilfried	42	4	28	74
0415	Färber, Jens	43	7	30	80
0416	Burger, Heinz	73	13	55	141
0417	Jacksch, Oliver	63	12	32	107
0418	Langheinrich, Manfred	46	8	17	71
0419	Jahn, Wolfgang	21	4	7	32
0420	Kolbinger, Herbert	77	24	24	125
0421	Wasmer, Martin	34	1	27	62
0422	Werner, Heidemarie	17	8	6	31
0423	Fischer, Jutta	20	6	13	39
0424	Fischer, Gerd	13	1	7	21
	Gesamtstimmenzahl	2073	698	938	3709

85 Jahre Firma Schimmel in Issigau

Aus Altersgründen geben Walter Schimmel und Bärbel König das Ladengeschäft in der Hauptstraße 43 auf. Walter Schimmel feiert heuer seinen 83. Geburtstag und Bärbel König den 70. - Zeit etwas kürzer zu treten und die schönen Seiten des Lebens zu genießen. Seit 1923 gibt es die Firma Schimmel in Issigau. Heinrich Schimmel, der Vater von Walter gründete damals die Firma. Eine Flaschnerei und ein Haushaltswarengeschäft gehörten dazu. Im Haus mit der Nummer 61, hinter der früheren Post an der Hauptstraße, war das erste Geschäft untergebracht, das gleichzeitig als Wohnhaus diente. Nummer 61 deshalb, weil es damals das 61igste Haus in Issigau war, erläutert Walter Schimmel und fügt an, Straßennamen gab es damals noch nicht. 1929 brannte das Haus nieder. Bereits ein Jahr später baute die Familie Schimmel das Wohnhaus in der heutigen Hauptstraße 41, auch als Anwesen des Steuerberaters Thilo Linz bekannt. Drei Stockwerke und viele Zimmer waren von Nöten, denn neben Heinrich Schimmel mussten noch sieben Geschwister und die Elternteile untergebracht werden. Im Erdgeschoss des Hauses fand der Laden seinen neuen Platz. Dieser zog dann nach dem Bau des Mehrfamilienwohnhauses 1971 in die Räume des heutigen Drogeriemarktes Schlecker und verblieb dort bis 1995. Aus dem Laden war durch die Vergrößerung ein richtiges Geschäft für Haushaltsgebrauchsgüter im großen Umfang geworden und erfreute sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit. Seit nunmehr 13 Jahren gibt es mittlerweile die Firma Schlecker in Issigau und demzufolge das Ladengeschäft im Wohnhaus in der Hauptstraße 43, das 1951 erbaut wurde. 1955 absolvierte Walter Schimmel drei Meisterprüfungen: für Flaschnerei, Gas- und Wasserinstallation und Heizungsbau. Im gleichen Jahr

übernahm er dann auch den Betrieb - die Flaschnerei - vom Vater Heinrich Schimmel. Zehn Jahre später erfolgte der Anbau der Werkstatt, die bis heute als Werkstatt existiert und genutzt wird. Nach dem Tod von Ehefrau Ruth im Jahr 1988 übergab Walter Schimmel im gleichen Jahr an seinen Sohn Heinrich die Flaschnerei mit Heizungs-, Gas- und Wasserinstallation. Noch zwei Jahre verblieb die Firma in Issigau. Dann baute sich Heinrich Schimmel, Junior in Oberkotzau ein Geschäft auf und siedelte um. Den Laden allerdings, für Haushaltswaren aller Art, neben Büro- und Schulbedarf und Kleinigkeiten für den Hobbybastler gibt es bis heute - aber nur noch bis zum 30. April. Dann schließt auch das Geschäft seine Pforten und die Ära der Firma Schimmel in Issigau geht zu Ende. Bis zum 30. April läuft der Räumungsverkauf, alles gibt es zum halben Preis, von Schrauben, über Porzellan und Schulhefte.



Auf unserem Bild sind Bärbel König und Walter Schimmel vor der Eingangstür zum Geschäft in Hauptstraße 43 zu sehen.



**Zu wenig Platz?
Wir helfen.
Sparkassen-
Baufinanzierung.**

Top-Konditionen.
Individuelle Lösungen.
Faire Beratung.



LBS-Bauspardarlehen
3,5 % p.a.*

*effektiver Jahreszins 3,78 % nach Zuteilung des Bausparvertrags; Mindestbausparsumme 50.000 € LBS-Tarif F6†



**AKTION
BESSER
WOHNEN**

LBS 

Machen Sie mit beim großen Gewinnspiel!
„Befreien“ Sie Familie Müller und gewinnen einen Bausparvertrag über 100.000 €
 mit bereits eingezahlten 40.000 €. Teilnahme­scheine in allen Sparkassen-Geschäftsstellen!
 Oder im Internet unter: www.sparkasse-hof.de Einsendeschluss: 30.4.2008

Einweihung des neu erbauten Palettenlagers bei der Raiffeisenbank Berg-Bad Steben

Wieder einmal hat die Raiffeisenbank Berg-Bad Steben investiert. Das neue Wirtschaftsgebäude - ein Palettenlager mit einer Lagerfläche von rund 360 Quadratmetern in der Hirschberger Straße in Berg wurde in einer kleinen Feierstunde seiner Bestimmung übergeben.

Bei einer länderübergreifenden Veranstaltung für Landwirte und landwirtschaftliche Betriebe vom Dreiländereck Bayern, Sachsen und Thüringen wurde das neue Gebäude nun eingeweiht. Der Berger Pfarrer Gerald Zimmermann stellte das Gebäude und die Menschen, die dort arbeiten unter den Segen und Schutz Gottes. Bürgermeister Peter Rödel sprach davon, dass die durch diese Investition deutliche Signale gesetzt werden, sichtbar wird, für was die Raiffeisenbank steht, so den heimischen Markt im Auge haben, Arbeitsplätze in der Region sichern und die heimische Wirtschaft fördern. Für die Kunden wird es in Zukunft ein noch größeres Angebot geben, dass zufriedener macht und neue Kunden durch Weiterempfehlung bringt.

Rückblickend erinnerte Vorstand Thomas Tübel an den Abriss des alten Lagergebäudes Anfang September im vergangenen Jahr. In einer knappen Woche war von dem alten Gebäude nichts mehr zu sehen. Eigentlich sollte die Halle im letzten Jahr noch eingeweiht werden, aber das Wetter hatte einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun war es endlich so weit, das Wetter günstig, denn die Landwirte hatten wetterbedingt auch Zeit. Alle Bauarbeiten, so versicherte Vorstand Tübel, wurden ausschließlich durch hiesige Firmen, Kunden der Raiffeisenbank Berg-Bad Steben, durchgeführt.

Als Engagement für den Umweltschutz steht die eingebaute Photovoltaikanlage, die die gesamte hintere Dachhälfte einnimmt. Die restlichen Arbeiten, wie die Hofbefestigung und der Anstrich erfolgen in Kürze. Vorstand Thomas Tübel sagte abschließend, dass auch in Zukunft weiter modernisiert wird und auch weitere Investitionen ins Haus stehen. Mit dem Motto „Wir machen den Weg frei, auch in der Abteilung Ware“ lud der Vorstand Tübel die zahlreichen Gäste zum Verweilen bei Speis und Trank ein, wünschte dabei nette und interessante Gespräche.



Unser Bild zeigt von links: Vorstand Thomas Tübel, den Berger Bürgermeister Peter Rödel und Vorstand Christian Mandel



Ein Blick in die Runde der zahlreichen Gäste

Der „Brandlers Schorsch“ feierte seinen 90. Geburtstag

Langsam geht es mit seiner Gesundheit wieder bergauf und ganz ungeduldig wartet er nun darauf, endlich wieder in seinem Geschäft stehen zu können. Zwei Kinder, fünf Enkel und drei Urenkel gehören zur Familie des gebürtigen Issigauers. Wie Georg Brandler erzählte, erlernte er den Beruf des Kaufmanns im thüringischen Blankenberg. Wie jeder weiß, übt er diesen auch heute noch aus - ist sozusagen mit Leib und Seele Kaufmann. Das Landkaufhaus „Brandler“ existiert mittlerweile seit 180 Jahren in unserer Gemeinde - der Großvater namens Heinrich, von Beruf Zimmermann, begann damals mit einem kleinen Laden von 28 Quadratmetern. Georg Brandler übernahm das Geschäft 1957 und baute ein neues Wohn- und Geschäftshaus. Im heutigen Wohnhaus im Erdgeschoss war früher der Laden. In den Jahren 1968/69 kam dann der Anbau hinzu, das „Landkaufhaus Brandler“, wie es jeder kennt und das Georg Brandler bis heute sein



Eigen nennt. Der Ortsbekannte „Schorsch“, Letzter von sieben Geschwistern ist in vielen örtlichen Vereinen als Mitglied dabei, so beim VfL, dem Turnverein 1897, dem SC Eichenstein-Issigau, dem Frankenwaldverein und dem Pfeifenclub „Deutsche Einigkeit“ Kemlas. Abordnungen kamen zum Gratulieren und auch wir wünschen an dieser Stelle weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen.

physiotherapie Gröger, Ergotherapie Kinz/

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik ZNS (für Kinder nach Volta und Bobath, für Erwachsene nach Bobath)
- KG am Gerät
- manuelle Therapie/Massage
- Akupunkturmassage
- Lymphdrainage
- Moorpackung
- Cranio-sacrale Osteopathie
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Hausbesuche

zur Verbesserung, Wiederherstellung u. Erhaltung von Funktionen u. Fähigkeiten, für Menschen aller Altersstufen mit Erkrankungen, Schädigungen od. Störungen z.B.

- Schlaganfall, Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson, Demenz
- na. Verletzungen/Operationen
- Defizite bei: - Schulleistungen - Vis./korp. Wahrnehmung - Koordination, Grob-/Feinmotorik
- auch Montessori-Pädagogik
- Hausbesuche

www.physiotherapie-groeger.de

Hofer Str. 7 www.ergotherapie-kinz.de

95119 Naila

Telefon 09282/39292



30 Millionen Kunden, 15 Millionen Mitglieder, ein Prinzip.

100% für Sie - Volksbanken Raiffeisenbanken. Wir schaffen finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei»-Prinzip. www.rb-berg-badsteben.de

www.rb-berg-badsteben.de

Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG
Geschäftsstelle Issigau



Issigauer Chronik, Folge Nr. 27

Die Deutsche Wiedervereinigung

Was niemand für möglich gehalten hat, ist Wirklichkeit geworden. Für alle überraschend fällt am 9. November 1989 die Berliner Mauer, das augenfällige Symbol der deutschen Trennung. Nach fast fünfzigjähriger Trennung können Ost- und Westdeutsche die innerdeutsche Grenze wieder ungehindert passieren. Ein Jahr später gibt es die DDR nicht mehr.

Grenzöffnung am 9. November 1989

Ab Samstag, 11. November 1989 verwandelt sich das Bild am Dorfplatz in Issigau fast bis zum Jahresende: Die Straßenränder sind mit „Trabis“ voll geparkt; vor dem Rathaus eine Menschenlange, die auf die Bargeld-Beihilfen ansteht; ausverkaufte Läden (auch das „Milchhäuschen“ und der „Kirchenbäck“). Es ist die Zeit der großen Kontaktknüpferungen (auch zwischen den Kommunen Blankenstein, Blankenberg, Pottiga, Harra, Lichtenbrunn; Schlegel, Lichtenberg und Issigau). Besuche zwischen Ratsmitgliedern von Blankenberg und Issigau werden organisiert. Der Ruf nach Brückenverbindungen kommt immer mehr auf.

Dieser Kommentar wurde anlässlich der Öffnung der »Deutsch-Deutschen Grenze« von der Bürgermeisterin Heidemarie Smekal verfasst und niedergeschrieben. Er soll auch an den viel zu frühen Tod der Bürgermeisterin erinnern.

Der 3. Oktober 1990 wird dann als Tag der Wiedervereinigung in die Geschichte eingehen und als „Tag der Deutschen Einheit“ zum Feiertag erklärt.

1990

Am 12. Januar findet ein gemeinsames Treffen mit dem Blankenberger Gemeinderat statt, am 9. Februar erfolgt ein Gegenbesuch in Blankenberg.

Für den evangelischen Kindergarten gibt die Gemeinde als Zuschuss jährlich einen Betrag in Höhe von DM 65.000.

Der Gemeinderat gibt am 9. April 1990 grünes Licht für den Bau der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung. Die einzelnen Bauabschnitte werden an die mindestnehmenden Firmen vergeben. Damit ist der Startschuss für das „Jahrhundert-Projekt“ gegeben. Die Kosten für das gesamte Bauvorhaben sind mit ca. 15 Millionen DM veranschlagt. In der Sitzung vom 30. April wird der Gemeindehaushalt für das laufende Jahr beschlossen. Er sieht im Verwaltungshaushalt 1,750 Millionen und im Vermögenshaushalt 5,829 Millionen DM vor, das ist mit Abstand der bisher höchste Haushalt in der Geschichte der Gemeinde Issigau.

Mit dem Ende der Wahlperiode scheidet am 30. April die Gemeinderäte Eugen Frank, Anni Franz, Eduard Köcher und Tilly Wäsch aus dem Gemeindegremium aus. Am 1. Mai beginnt eine neue Wahlperiode. Wiedergewählt als Bürgermeisterin wurde Heidemarie Smekal., 2. Bürgermeister wird Dieter Gemeinhardt und 3. Bürgermeister Friedhold Strobel. Neu in den Gemeinderat wurden Dieter Gemeinhardt, Rupprecht von Reitzenstein, Siegfried Stumpf, Thomas Funke und von den „parteilosen Bürgern“, die erstmals angetreten waren, Heinrich Horn und Friedhold Strobel gewählt. Als Vertreter in die Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg wurden Hermann Feulner und Ludwig Geupel bestimmt.

Der Gemeinderat beschließt den Kauf der Gebäude von Herrn Rückner, Pechreuth auf dem ehemaligen Gelände der Firma Wäsch. es soll dort ein Bauhof entstehen.

Am 24. September teilt das Straßenbauamt mit, dass der Ausbau

der Staatsstraße Issigau-Hölle noch in diesem Jahr beginnen soll. Da der Ausbauplan nur noch eine Kreuzung beim Sägewerk Künzel vorsieht, kommen auf die Gemeinde Issigau folgende Straßenbaumaßnahmen zu: Ein neues Straßenstück in Richtung Eichenstein und eine Straße zur alten Neumühle mit einer Brücke über die Issigau.

Auf Drängen der CSU-Fraktion werden Maßnahmen zur Einleitung der Förderung von grundlegenden Umbaumaßnahmen im Issigauer Kindergarten ergriffen.

Zum Tag der Deutschen Einheit am 9. November 1990 pflanzt die Issigauer CSU in der Nähe der Issigbrücke eine Friedenseiche.

1991

Eine Brückenbaumaßnahme für die Saale bei Blankenberg wird vom Straßenbauamt Kronach abgelehnt. Die Gemeinde Blankenberg möchte eine Brücke nur für Fußgänger errichten, dies wird von der Gemeinde Issigau aber abgelehnt. Der Brückensanierung über die Selbitz nach Blankenstein wird zugestimmt.

Für die Umgestaltung des Dorfplatzes und des Neubaus der Straße nach Reitzenstein werden die Planungsarbeiten vergeben. Die Arbeiten beginnen noch im gleichen Jahr, die Kosten werden mit ca. 1 Million DM veranschlagt. An Stelle der am Denkmalsgarten in Reitzenstein gefällten Pappeln werden neue junge Bäume gepflanzt.

Der Rennsteiggedenkstein in Unterwolfstein mit der Aufschrift „Hier beginnt der Rennsteig“ wird am 25. November eingeweiht.

Um der Sparkasse, die im Rathaus untergebracht ist, mehr Räumlichkeiten zu verschaffen, wird ein Anbau an das Rathaus genehmigt. Die notwendige Finanzierung übernimmt die Sparkasse.

1992

Endlich konnte im Gemeinderat eine Einigung über die Sanierung und Modernisierung des Kindergartens erzielt werden. Architekt Beyer aus Döhlau wird mit der Planung beauftragt. Die Umbaukosten sind auf ca. 700.000 DM veranschlagt. Nach dreimaliger Ablehnung wurde der Bauplan von Ulrich Köhler für ein Gebäude am Dorfplatz, in dem auch die Raiffeisenbank untergebracht werden soll, genehmigt.

Die Jagdgenossenschaft Issigau-Kemlas-Eichenstein baut den Verbindungsweg von Wolfstein nach Eichenstein aus. Damit sind die Voraussetzungen für den Schulbus-Verkehr geschaffen. Leider wird dann doch der Ringverkehr aus verschiedenen Gründen abgelehnt.

Nachdem der Neubau der Staatsstraße von Issigau nach Hölle fertiggestellt ist, geht die alte Straße in Gemeindebesitz über und wird als Rad- und Fußgängerweg umgestaltet.

Fortsetzung folgt



Blank

Kohlen · Heizöl

Güter-Nah- und Fernverkehr

Birkenweg 10 · 07366 Birkenhügel

Tel. 036642/22232 · Fax 036642/22778